

## Musikalische Grundschule Berlin - Zwischenbericht

Vorbereitend für diesen Zwischenbericht führten wir an unserer Schule im Rahmen einer Gesamtkonferenz die 4. Konferenz (Jahresbilanz) durch. In Kleingruppen wurden folgende drei Leitfragen beantwortet:

1. Welche wahrnehmbaren Veränderungen gibt es konkret und atmosphärisch?
2. 4 M's: In welchem der Bereiche ist am meisten Entwicklung zu sehen und wo am wenigsten?
3. Was hat sich bewährt, was sollten wir im nächsten Schuljahr beibehalten, was ergänzen?

Die gemeinsame Auswertung ergab, dass trotz der Vielzahl schon vor dem Projekt existierender musikalischer Aktivitäten einige Aktionen oder Neuerungen hinzukamen. Viel bedeutender allerdings ist, dass sich nach Ablauf dieses Schuljahres langsam eine Identifikation mit der Musikalischen Grundschule vollzieht. Die Musik in all ihren Facetten verlässt den ursprünglich dafür vorgesehenen Raum, den Musikraum, und findet nun in vollkommen neuen Zusammenhängen statt, z.B. auf Dienstberatungen, bei Hofversammlungen, im Hintergrund beim Einlass oder abgebildet auf Bildern, die ausgestellt werden. Auch auf der Homepage und im Schulprogramm findet sich die Musikalische Grundschule als neuer wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit wieder.

Nach dieser kurzen Vorwegnahme jedoch der Reihe nach.

### Zu 1.: VERÄNDERUNGEN

**Konkret** veränderte sich:

- die Ausstattung unserer Studentafel mit **musikalischen AGs** am Nachmittag. Seit September 2012 werden zwei Tanz-AGs angeboten (Klassen 1-3 und Klassen 4-6) und seit Februar 2013 eine Trommel-AG. Besonders letzteres wurde möglich durch die
- **Neuanschaffung von Musikinstrumenten**. Der Fachbereich Musik erhält neben dem Fachbereich Sport den höchsten Anteil des schuleigenen Budgets.
- Seit Februar 2013 gibt es ein von der Musikkoordinatorin komponiertes **Schullied**, welches mit fast allen Klassen bereits einstudiert wurde, bei schulischen Anlässen gemeinsam gesungen und als Hintergrundmusik auf der Homepage der Schule abgespielt wird.
- Auch das **Lied des Monats**, das es seit Februar 2013 gibt, wird von vielen Klassen einstudiert. Da wir eines für alle Jahrgangsstufen wählen, ist es den Lehrkräften und Erziehern freigestellt, ob sie das Lied singen, hören, dazu malen, sich bewegen usw.
- Die Ausstattung des Musikraumes als Ort, an dem der Fachunterricht, der Unterricht der Musikschule und AGs stattfinden, wurde neben der Anschaffung neuer Instrumente auch durch ein **Smartboard** sowie ein **privat gespendetes Klavier** verbessert.

- Die **Musikalischen Erfrischer** werden in Dienstberatungen einstudiert und stehen für jede Kollegin auf laminierten, farblich sortierten (Rhythmus, Gesang, Entspannung, andere Fächer) Karteikarten zur Verfügung. Jeder Klassenraum und die Erzieherinnen haben ein Kästchen mit diesen Karteikarten. Mit den Erfrischern wird die Begrüßung vielfältiger und es gibt belebende Bewegungsphasen.
- Im Schullied inhaltlich verankert und sogleich umgesetzt wurde die **morgendliche Musik** während des Einlasses der Schüler. Mit Singer Songwriter-, Jazz- oder klassischer Musik werden die Schüler allmorgendlich im hinteren Eingang des Schulhauses begrüßt. Verantwortlich dafür sind unsere Erzieherinnen.



Musikraum während des musikalischen Wandertages nach Afrika mit eigenen und Leihinstrumenten der Bölsche-Oberschule



Werbeplakat Deutsch Kl. 4



Informationstafel im Lehrerzimmer

**Atmosphärisch** vollzog sich der Wandel langsamer und weniger sichtbar. Den Auftakt für das Kollegium, Musik aktiv in mehr Fächern einzusetzen, bildeten die **Musikalischen Erfrischer**. Zunächst wurden diese lächelnd von den Kolleginnen mitgemacht, dann folgte die Sorge vor der eigenen Anwendung, doch inzwischen ist bei vielen das Interesse an den Erfrischern gestiegen. **Diese bilden den Herzschlag unserer musikalischen Rituale, der stetig ein wenig stärker und regelmäßiger zu hören ist.** Andere Aktionen finden in wöchentlichen (AGs), monatlichen (Monatslied, Dienstberatung, Hortfeste...), halbjährlichen (Hofversammlung) oder jährlichen Abständen (Weihnachtssingen, Projektwoche, Talenteshow) statt. Der Musikalische Erfrischer jedoch kann so oft man es mag, egal wo, mit oder ohne Lehrer, mit oder ohne Schüler, allein oder zusammen eingesetzt werden. Kleiner Input, große Wirkung. Hat man erst einmal den Mut gefunden, einen Erfrischer auszuprobieren, wird dies mit Lächeln, guter Laune und dem Wunsch: „Noch einmal!“ belohnt.

Die veränderte Atmosphäre wird am Schuljahresende von den Kolleginnen als beschwingt und fröhlich, belebend (Musikalischer Erfrischer), als entspannend und beruhigend (Morgenmusik) beschrieben. Besonders erfreulich war die Beobachtung einiger Kollegen, dass es weniger Berührungängste mit Musik von Seiten der Kinder gibt. Und ebenso wichtig ist die Feststellung, dass Lehrerinnen und Erzieherinnen mehr und lockerer zusammenarbeiten.

Ein Schaukasten vor dem Musikraum im Erdgeschoss, eine Informationstafel im Lehrerzimmer sowie Informationen auf der Homepage zeigen die Veränderungen an unserer Schule. So erhalten die Kolleginnen, Eltern und Gäste der Schule monatlich Informationen und Schüler und Schulpersonal können nachvollziehen, was gerade wo konkret passiert ist oder passieren wird.

## Zu 2.: Die Entwicklung der 4 M's

### a) Mehr Musik

Ja, an unserer Schule gibt es noch mehr Musik als in den Jahren davor! Wo und mit wem was konkret gemacht wurde, findet sich bereits in der Beantwortung der ersten Leitfrage wieder. Zu den weiteren M's folgen nun die Informationen:

### b) Mehr Fächer

Dieses M stellt die größte Herausforderung in dem Projekt dar. Kolleginnen, die bisher Berührungspunkte mit Musik hatten, wurden aufgefordert sich dem Musikmachen zu öffnen und selbst mit den Kindern musikalische Aktivitäten auszuprobieren. Einerseits ist dafür grundsätzlich nicht Können, sondern Wollen gefragt, jedoch ist der Anspruch an einen selbst oft der größte Stolperstein. Und so ist die Aufgabe mit Kindern musikalisch aktiv zu werden, und das möglichst passend zum eigenen Fach, eine nicht ganz einfache für meine Kolleginnen. Es wurden vor allem in den Klassen 1-3 auch von fachfremd unterrichtenden Kolleginnen musikalische Erfrischer und weitere musikalische Bausteine eingesetzt. Genannt wurden:

- ♫ **Mathematik** (1x1, Zähllieder usw.),
- ♫ **Deutsch** (Wortarten-, Satzglieder-, Zeitformenrap, Werbung für Musik an unserer Schule, Besuch von Theatern und anderen Kulturhäusern),
- ♫ **Sachkunde** (Stundenbeginn, thematische Lieder),
- ♫ **Sport** (Erwärmung mit Musik, Tanzworkshops für alle Jahrgänge),
- ♫ **Kunst** (Gestaltung des Schulgebäudes zum Thema Musikalische Grundschule, Malen zu Musik, Musik hören)
- ♫ **Hort** (Talenteshow, Singen beim Fasching, Geburtstage, Jahreszeitenfeste, Weihnachten)
- ♫ **AG Darstellendes Spiel** (Einsatz von Musik-CDs sowie selbst komponierter und gespielter Musik)



Tanzworkshop im Sportunterricht  
mit der D!'s Dance School



Erwärmung mit Musik  
Sport 4. Klasse

### c) Mehr Beteiligte

Auf Konferenzen, Versammlungen und Dienstberatungen wurden Eltern (GEV), Lehrerinnen (DB, GK) und Erzieherinnen (DB, GK) mit der fröhlichsten Methode des Einstiegs - dem Musikalischen Erfrischer - bekannt gemacht. Damit sind fast alle erreicht, die unmittelbar zu unserer Schule gehören. Nebenbei wurden aber auch Großeltern, die Neuköllner Oper, Nachbarkitas, die Bechstein Stiftung und einige andere externe Partner und Institutionen mit unserem Vorhaben bekannt und ließen sich sogar als Unterstützer gewinnen!

#### d) Mehr Gelegenheiten

An unserer Schule gab es bereits vor dem Projekt eine Vielzahl musikalischer oder musikalisch unterstützter Veranstaltungen. Mehr Gelegenheiten, mit den Schülern Musik zu erleben, gibt es z.B. bei der Schülerversammlung, im täglichen Unterricht aller Fächer, am Nachmittag im Hort, beim Tag der offenen Tür und morgens beim Einlass. Mit den Kolleginnen wurde bislang einmal jährlich in Vorbereitung auf das Weihnachtskonzert ein Lied einstudiert, nun sind wir auf jeder Dienstberatung (monatlich) und Gesamtkonferenz (3x im Jahr) musikalisch aktiv (Musikalischer Erfrischer, Lied des Monats und Schullied).



„Epo i Tai“, Gegenstände wandern  
im Kreis auf der GK



Klassenfahrt 4. Klasse: Musik  
am Lagerfeuer

### Zu 3. Bewährtes, zu Ergänzendes

Alle in diesem Bericht genannten Veränderungen wurden von den Kolleginnen positiv bewertet und werden deshalb fortgeführt. Ich möchte an dieser Stelle Veranstaltungen, die sich schon seit Jahren an unserer Schule etabliert haben, nicht unerwähnt lassen: Sommer-/ Talentshow, Weihnachtskonzerte, Verabschiedung der 6. Klassen, Einschulungsfeiern und Schuljahresabschlussfeste in den Klassen.

Wünsche und Ergänzungsvorschläge sowohl materieller als auch immaterieller Art gibt es im Kollegium einige. Die zeitnahe Realisierung der hervorgehobenen Punkte ist sehr wichtig, da unsere Arbeit mit den Kindern und die Instandhaltung des Inventars davon abhängen!

#### Wünsche allgemein:

- Pausenmusik für den Schulhof (Schulradio, Hausanlage fehlt)
- Musik im Speiseraum (Musikanlage fehlt)
- Musikalische Fenstergestaltung
- **Rekorderabdeckungen für alle Geräte im Haus**
- Musikalische Erfrischer mit den Schülern der 5. und 6. Klassen im Musikunterricht einstudieren.
- Lied des Monats als Liste zu Schuljahresbeginn aushängen
- Lied des Monats nicht als Pflicht
- Ideen und Hilfe von den Musiklehrern für fachfremde Kollegen für die musikalische Projektwoche
- **Teilnahme mehrerer Erzieher an den Musikpädagogischen Tagen in Berlin**

### Wünsche an die Koordinatoren:

- **Musikalische Erfrischer auf einer CD bereitstellen**
- Musikalische Erfrischer öfter im Kollegium üben
- **Organisation eines Trommelworkshops für die Erzieherinnen**
- Erfrischer-Material für andere Fächer zur Verfügung stellen
- Informationen zu musikalischen Weiterbildungen für die Erzieherinnen

### Wünsche zur materiellen Ausstattung:

- **Teppich, Vorhänge in der Aula (bisher ist die Nutzung aufgrund der schlechten Akustik fast unmöglich)**
- Musikanlage im Essenraum (**großer Wunsch bei den Schülern**)
- allgemeine Ausstattung zur Beschallung des Hauses sowie der Räume (einschließlich Musikraum)

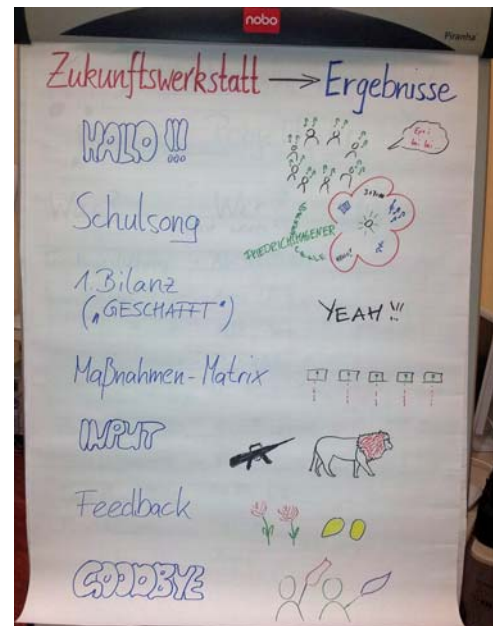
Berlin, 29. Juli 2013

Annekathrin Martin

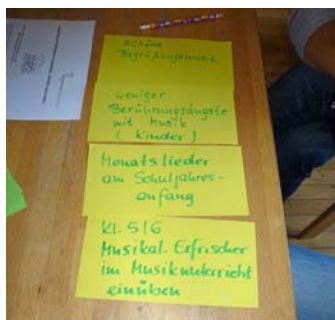
(Kordinatorin Musikalische  
Grundschule Berlin)



Schaukasten neben dem Musikraum im Juni 2013



**Ablauf der 3. Konferenz  
(Zwischenbilanz):  
Rückblick auf die Zeit von der Zukunftswerkstatt im September 2012 bis zur ersten Bilanz im Januar 2013**



**4. Konferenz:  
Gruppenarbeit zu den 3 Leitfragen**

